



Herzog und de Meuron sollen Autobahnkirche bauen

Aus Schweiz aktuell vom 19.02.2020.

[News >](#) [Graubünden >](#)

Basler Architekten bauen

Erste Autobahnkirche: Rohbau bis Ende 2022

Die erste Autobahnkirche in der Schweiz soll an der Autostrasse A13 in Andeer im Kanton Graubünden zu stehen kommen. Bauen will sie das Basler Architekturbüro Herzog & de Meuron.

Heute, 18:58 Uhr

4

Dieser Artikel wurde **2**-mal geteilt.



Die Autobahnkirche besteht aus einer oberirdischen Kirche, welche mit einem unterirdischen Raum verbunden ist.

VISUALISIERUNG HERZOG & DE MEURON

Das Vorprojekt zur Autobahnkirche an der San Bernardino-Route wurde im Bergdorf Andeer vorgestellt. Es besteht im Wesentlichen aus einer von weitem sichtbaren oberirdischen Kirche, welche mit einer unterirdischen Raumsequenz verbunden ist. Die beiden Landeskirchen unterstützen das Projekt.

An der A13 auf einem Hügel in Andeer

Im Gegensatz zum benachbarten Ausland - in Deutschland gibt es 46 - kennt die Schweiz keine Autobahnkirchen. Das einzige spirituelle Gebäude an einer Schweizer Autobahn ist eine Autobahnkapelle, die sich in Erstfeld im Kanton Uri an der A2 befindet.



Das Projekt präsentiert eine unterirdische Raumsequenz.

VISUALISIERUNG HERZOG & DE MEURON

Die erste Schweizer Autobahnkirche in Graubünden soll gut sichtbar auf einem an die A13 angrenzenden Hügel in Andeer ihren Platz haben. Erreicht werden soll sie nach einem kurzen Spaziergang. Hinter dem Projekt steht die Interessengemeinschaft (IG) Autobahnkirche Andeer - Val Schons. Sie erhofft sich von diesem aussergewöhnlichen Vorhaben eine raschere Verbesserung der Anschlusssituation, heisst es.

Rohbau bis Ende 2022

Die Finanzierung dieses für die Region Viamala einmaligen Projektes soll auf privater Basis erfolgen. Die gespendeten Mittel sollen in eine Stiftung fliessen, deren alleiniger Zweck die Errichtung und der Betrieb der Autobahnkirche ist.



Die Finanzierung der ersten Autobahnkirche der Schweiz in Andeer soll auf privater Basis erfolgen.

VISUALISIERUNG HERZOG & DE MEURON

Den Rohbau wollen die Initianten bis Ende 2022 fertiggestellt haben. Dies ist dann auch das Jubiläumsjahr der «Commercialstrasse in Thusis», einem bedeutenden Ereignis im Zusammenhang mit der Transit- und Säumergeschichte der Region.

Passend zum Thema



Neue Kirchenpläne

«Ich war überrascht, dass es Autobahnkirchen hier nicht gibt»

26.10.2017

Mit Audio



Das Vorprojekt wurde vorgestellt

32:09 min, aus *Regionaljournal Graubünden* vom 19.02.2020.

Regionaljournal Graubünden, 17:30 Uhr; sda/kelk